

Frei J. N. 122.702

Fräulein Marie von Gemper

I. Kärntnerstrasse 57.

Wien



18.2.93

W





Konstantin, 5 Ufr.

Wenn ich bei einer dieser ungenüß-  
 lichen Lagen einmgen auf den Thronen  
 oder zerissen den Thronen des Palais  
 Todlers geht, ich möchte die große  
 würde einmal wirklich haben und  
 bringen — wie sich einmal in  
 Gefallsucht beide ungeschickt, ungenüß-  
 lichen einmgen — nicht doch  
 die zerissen Thronen finden:  
 so ungenüßlich diese Thronen  
 jedweden mit einem Bedürfnis,





kennt, das ist alles höchst wichtige  
Mengen, das ist eine regelmäßige  
eingetragene Menge so verpackt  
und verpackt, das ist ein  
das die Verpackung verpacken kann,  
wenn ich das Wort für, ich  
verpacke mich mit mir selbst, eine einmal  
ist auch was ich selbst und  
auch ein mich, alle diese verschiedenen  
Gefühle der Empfindung ist  
zu haben, eine einmal die  
Laden unterzubringen, Ob' Oben  
denn fort, weiß ich nicht, das



Lief mir beizugehen, als er unvornehmlich,  
ich will rüffören und mir einen  
Hilfsbrief von Nally Jazö-  
lagen. Glücken Sie mir sehr, daß  
ich mich sorglich darum besorgen  
mit Ihnen versichere und wirklich  
bisherungegen, wie diese  
Sonnenscheinung, bevor Sie  
Lungen angezündet werden.  
Möchte nicht im März, nach  
dem ersten Gebärtory, wieder sein.  
Adieu.

Freue.

Geben Sie mich hellgelbe Honigwax  
und grünes Speis mit gelben Ropetten.